

Protokoll der Sitzung des Pfarrausschusses (PA) St. Cornelius und Zum Göttlichen Erlöser
am 30. August 2017 im Pfarrheim St. Cornelius

TOP 1: Herr Didden leitet die Sitzung und übernimmt auch die Protokollführung. Er trägt einleitend Auszüge aus einem Artikel des sehr der Ökumene verbundenen Theologen Fulbert Steffensky im Heft 06/17 der Zeitschrift „frau und mutter“ mit dem Titel „Leben aus geselliger Gnade - Über die unnötige, unentbehrliche Großzügigkeit“ vor.

TOP 2: Das vorliegende Protokoll der Sitzung vom 16. Mai 2017 wird ohne Änderungswünsche einstimmig gebilligt.

TOP 3: Rückblick auf wichtige Veranstaltungen und Ereignisse seit der letzten Sitzung:

- Fronleichnam: Es wird einhellig festgestellt, dass es insgesamt eine sehr gelungene Feier rund um die Erlöserkirche war. Besonders gelobt werden hinsichtlich der Prozession der Aufbau der beiden Staios und die zahlreich anzutreffenden Ausschmückungen (z.T. mit Altären) der Häuser am Weg, was sicherlich auch auf die per Handzettel in die Häuser verteilten Vorankündigungen zurückzuführen ist. Das Vorhandensein von zwei Beschallungsanlagen während der Prozession hat sich als äußerst vorteilhaft erwiesen. Frau Hein wird ihre Erfahrungen aus der Vorbereitung des Festes in Form einer To-Do-Liste festhalten als Grundlage für die Organisation von Fronleichnamfesten in der Zukunft. Der Pfarrausschuss regt nochmals an, die besondere Einladung der Kommunion-Jubilare vom Fronleichnamfest zu lösen und auf einen anderen geeigneten Tag im Kirchenjahr zu verschieben, da eine Reihe der Jubilare aus Altersgründen nicht mehr an der Prozession teilnehmen kann/möchte und für diese dann zwischen Gottesdienst und anschließendem Fest mit Speisen und Getränken eine recht lange Pause liegt.
- Ökumenisches Gemeindefest rund um die Erlöserkirche: Es wird moniert, dass bezüglich der Bonkasse der vorher aufgestellte Helferplan von einigen anwesenden Helfern nicht eingehalten wurde, was leider zu kleinen Unstimmigkeiten geführt hat. Die Kuchen Spenden waren in diesem Jahr, verglichen mit früheren Jahren, nicht so umfangreich, so dass der Außer-Haus-Verkauf später hätte beginnen sollen, um zu verhindern, dass das Kuchenbuffet frühzeitig geräumt ist. Ansonsten war es ein tolles Fest, wobei insbesondere das Bühnenprogramm sehr gut angekommen ist. Der Reinerlös von rund 313 EUR geht zu einem Drittel an die evangelische und zu zwei Dritteln an die beiden katholischen Gemeinden, hier konkret an die Messdienergruppe und die Pfadfinder. Im Jahr 2018 wird es wohl, entgegen ersten Überlegungen, doch bereits wieder ein neues Fest geben, dann voraussichtlich rund um St. Cornelius.
- Biesfeld-Wallfahrt: Da von den Anwesenden keiner einen Bericht geben kann, wird nur festgestellt, dass die Wallfahrt trotz aller „Nachwuchs-Probleme“ auch in diesem Jahr wieder stattgefunden hat. Es gab erstmals die Möglichkeit, den Pilgerweg erst auf der zweiten Etappe ab Herkenrath aufzunehmen.
- Einführung der neuen Messdiener: 22 neue Messdiener sind Anfang Juli im Rahmen eines Gottesdienstes feierlich eingeführt worden. In Rath/Heumar gibt es damit derzeit insgesamt rund 100 Messdiener. Diese enorm große Zahl ist auch ein großes Verdienst der Messdiener-Leiter.
- Ferien zu Hause: Diese neue Aktion hat für 1 Woche in den Schulferien, täglich von 9 bis 17 Uhr, erstmals stattgefunden, und zwar mit 58 Kindern aus dem Pfarrverband (überwiegend allerdings aus Rath/Heumar) im Grundschulalter im und um das Pfarrheim St. Cornelius. Weitere Interessenten mussten aus Kapazitätsgründen sogar abgelehnt werden. Pro Kind war ein Eigenbeitrag von nur 10 EUR zu zahlen, die restliche Finanzierung konnte durch großzügige Spenden erfolgen. Es gab eine sehr positive Resonanz der Kinder (und ihrer Eltern). Eine Wiederholung im nächsten Jahr hängt sehr stark davon ab, ob sich erneut genügend Helfer finden lassen.

TOP 4: Herr Wilbertz erstattet den Bericht aus dem PGR. Die Punkte mit unmittelbarem Bezug zu den Gemeinden in Rath/Heumar (Weiteres kann den Protokollen der PGR-Sitzungen entnommen werden):

- Herr Jürgen Herrmann wird im Rahmen der neu geschaffenen Stelle eines Verwaltungsleiters für den Pfarrverband zum 1.9.2017 seine Arbeit aufnehmen und den Dienstsitz in Neubrück haben. Er ist dem Leitenden Pfarrer unterstellt und soll ihn bei den Verwaltungsarbeiten spürbar und nachhaltig entlasten.
- Die grundlegende Renovierung der Sakristei in der Erlöserkirche soll nunmehr Anfang 2018 beginnen.
- Das Pfarrpatrozinium von St. Cornelius wird ab dem Jahr 2018 Sonntags begangen (am betreffenden Wochenende Tausch der Gottesdienstzeiten zwischen Cornelius und Erlöser).

TOP 5: Ab sofort wird ein Vertreter des PA auf Einladung des KV St. Cornelius an dessen Sitzungen teilnehmen. Diese Aufgabe übernimmt zunächst Herr Didden.

TOP 6: Pfarrpatrozinium St. Cornelius: Das Patrozinium wird in diesem Jahr im Rahmen der Vorabendmesse am Samstag, den 9. September, um 18:30 Uhr begangen. Da dies gleichzeitig die Schützenmesse ist, legt der PA Wert darauf, dass der Aspekt des Patroziniums im Gottesdienst und seiner Gestaltung nicht untergeht oder zu sehr in den Hintergrund gedrängt wird. Weitere Aktivitäten aus Anlass des Patroziniums wird es in diesem Jahr nicht geben, sondern dann wieder im nächsten Jahr, wenn das Fest an einem Sonntag gefeiert wird.

TOP 7: Pfarrpatrozinium Zum Göttlichen Erlöser: Der Termin hierfür ist Sonntag, der 22. Oktober. Es ist geplant, in bewährter Weise im Anschluss an den Gottesdienst zu einer Agape im rückwärtigen Teil der Kirche einzuladen. Einzelheiten, insbesondere die Frage der Mithelfer, werden auf der nächsten PA-Sitzung besprochen.

TOP 8: Neuwahl des Pfarrausschusses am 11./12. November: Die Kandidatenliste für den PA St. Cornelius und Zum Göttlichen Erlöser umfasst derzeit erst 4 Personen (bei 5 zu wählenden Mitgliedern). Frau Kunde erklärt sich daraufhin bereit, ihre bereits erwogene Kandidatur nun auch formal im Pastoralbüro zu erklären. Die gewählten Mitglieder werden nach der Wahl zusätzlich einige weitere Personen zur Mitgliedschaft im PA berufen. Alle derzeitigen PA-Mitglieder sind aufgefordert, in ihrem Umfeld die Werbetrommel für eine rege Wahlbeteiligung am zweiten November-Wochenende zu rühren. Es wird darauf hingewiesen, dass das Mindestalter für das aktive Wahlrecht 14 Jahre beträgt.

TOP 9: Weitere Veranstaltungstermine im September/Oktober:

- 3. September: Ökumenisches Pfarrfest rund um St. Servatius in Ostheim
- 7. September: Neviges-Wallfahrt per Bus der Kevelaer-Bruderschaft
- 8. bis 12. September: Schützenfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft in Rath/Heumar
- 16. September: ab 14 Uhr großes Fest zum 70-jährigen Bestehen der Pfadfindergruppe in Rath/Heumar auf dem Gelände am Hainbuchenweg
- 17. September: 11 Uhr Festmesse auf dem Pfadfindergelände aus Anlass des Jubiläums
- 22. bis 24. September: Adelheidiade in Neubrück (u.a. am Sonntag 10 Uhr Open-Air-Messe)
- 30. September: Oktoberfest der DPSG Neubrück (Eintrittskarten im Pastoralbüro Neubrück)
- 12. Oktober: um 19:30 Uhr Vortrag von Herrn Dr. Schiffer im Familienzentrum (Ort und Thema werden noch bekannt gegeben)
- 13. Oktober: 10 Jahre Bürgerstiftung St. Cornelius

TOP 10: Unter Sonstiges wird nur auf den nächsten Sitzungstermin am Mittwoch, den 18. Oktober, hingewiesen. Da es sich dabei um die letzte Sitzung vor der Neuwahl handelt, wird angeregt, im Anschluss an die Sitzung in eines der nahegelegenen Lokale einzukehren. Eine Abfrage zur Beteiligung wird im Rahmen der Einladung zur Sitzung mit Tagesordnung erfolgen.